

| sprechen und hören | | schauen und merken | groß oder klein | | | | getrennt oder zusammen | | Zeichen setzen | | Hotel-/ Gaststätten-gewerbe |
|--------------------|-----------|--------------------|-----------------|----------------|-------------------------|-----------------|------------------------|------|----------------|-------|-----------------------------|
| hören | herleiten | | Nomen konkret | Nomen abstrakt | wie ein Nomen gebraucht | feste Wendungen | Wort | Satz | Satz-zeichen | Komma | |
| | | | | | | | | | 1 | 2 | |

HINWEISE

Die Kursteilnehmer/-innen sollen dafür sensibilisiert werden, Wortfugen zu erkennen und einzelne Bestandteile von Komposita bestimmen zu können.

Sie sollen erkennen, dass bei der Zusammensetzung (Komposition) in vielen Fällen das Fugenelement zwischen die beiden zusammengesetzten Wörter eingefügt wird. Die besondere Schwierigkeit (Fugen-s nach t) taucht vorrangig in Aufgabe 1 und teilweise in Aufgabe 2 auf. Da es aber um das grundsätzliche Erkennen der Fuge geht, finden sich auch andere Kombinationen.

Aufgabe 3 greift auf bereits bekannte Texte zurück, diese müssen vom Kursleiter / von der Kursleiterin gesondert kopiert werden. Dazu bieten sich die beiden vorgeschlagenen Texte an. „Umgang mit Gästen“ – L4, K3/E und „Sicherheit geht vor“ – L4, K5/Ü aus dem Arbeitsmaterial zum Hotel- und Gaststättengewerbe. Abhängig von der Häufigkeit des Aufkommens von Komposita können durchaus auch andere Texte zur Übung herangezogen werden.

Als Fremdwörter sind in Aufgabe 2 *Filet* und *Qualität* zu thematisieren. In der Wortliste sind weitere schwierige Wörter unterstrichen.

LÖSUNGEN

- Finden Sie die Wortfugen s bzw. es in den zusammengesetzten Wörtern (Komposita) und unterstreichen Sie sie.
 - Schreiben Sie die einzelnen Wörter auf die Linien. Achten Sie auf die Großschreibung der Nomen.

Weihnacht Essen

Weihnachtsessen

Krankheit Vertretung

Krankheitsvertretung

Geburt Tag Torte

Geburtstagstorte

Gemeinderat Vorsitzender

Gemeinderatsvorsitzender

Bund Tag Abgeordneter

Bundestagsabgeordneter

Stand Amt Öffnung Zeiten

Standesamtsoffnungszeiten

| sprechen und hören | | schauen und merken | groß oder klein | | | | getrennt oder zusammen | | Zeichen setzen | | Hotel-/ Gaststätten-gewerbe |
|--------------------|-----------|--------------------|-----------------|----------------|-------------------------|-----------------|------------------------|------|----------------|-------|-----------------------------|
| hören | herleiten | | Nomen konkret | Nomen abstrakt | wie ein Nomen gebraucht | feste Wendungen | Wort | Satz | Satz-zeichen | Komma | |
| | | | | | | | | | 1 | 2 | |

2. Bilden Sie sinnvolle Komposita und fügen Sie ein Fugen-s zwischen beide Teile.

| | | | | |
|------------|-------|--|-----------|------------------------|
| Arbeit | - s - | | Raum | der Tagungsraum |
| Nahrung | - s - | | Filet | das Kalbsfilet |
| Ausbildung | - s - | | Sicherung | die Qualitätssicherung |
| Geschäft | - s - | | Fläche | die Arbeitsfläche |
| Tagung | - s - | | Mittel | das Nahrungsmittel |
| Kalb | - s - | | Jahr | das Ausbildungsjahr |
| Qualität | - s - | | Kunde | der Geschäftskunde |

3. a) Unterstreichen Sie alle Komposita im Text.
 b) Prüfen Sie, ob die Komposita ein Fugen-s enthalten. Falls ja, markieren Sie es.
 c) Schreiben Sie die einzelnen Wörter der Komposita in die leeren Zeilen.

Umgang mit Gästen – Alpha-Level 4, K3/E im Arbeitsmaterial zum Hotel- und Gaststättengewerbe

Folgendes ist in einem Beratung(s)gespräch im Restaurant zu beachten: Sympathie, Fachwissen und Überzeugung(s)kraft sind ebenso wie das Erscheinung(s)bild, die Mimik und die Gestik entscheidend für den geschäftlichen Erfolg. Mangelnder Entscheidung(s)freude des Gastes darf aber nicht mit Überredung(s)versuchen begegnet werden. Fachwissen sollte keinesfalls prahlend oder belehrend geäußert werden, sondern geschickt und überzeugend. Die Mimik eines guten Verkäufers ist überwiegend das lächelnde Gesicht.

Beratung + Gespräch, Fach + Wissen, Überzeugung + Kraft, Erscheinung + Bild, Entscheidung + Freude, Überredung + Versuch, Fach + Wissen

Sicherheit geht vor – Alpha-Level 4, K5/Ü im Arbeitsmaterial zum Hotel- und Gaststättengewerbe

In der Küche müssen viele Sicherheit(s)maßnahmen getroffen werden. Nasse Böden oder das Herumspritzen von heißem Fett sind beispiel(s)weise Gefahr(en)quellen. Um beim Flambieren das Versengen von Haaren auszuschließen, sollte man vor dem Zugießen der Flambierflüssigkeit geringere Mengen Wasser oder Fruchtsaft in die Flambierpfanne geben. Wenn man die richtige Menge abgemessen hat, sollte man das Gefäß mit einem Sicherheit(s)verschluss wieder dicht verschließen. In regelmäßigen Brandschutzübungen sollten das Wissen und die Kenntnisse der Mitarbeiter erfasst werden.

Sicherheit + Maßnahmen, herum + spritzen, Beispiel + Weise, Gefahr + Quelle, flambieren + Flüssigkeit, Frucht + Saft, Flambieren + Pfanne, Sicherheit + Verschluss, Regel + mäßig, Brand + Schutz + Übungen